

KURZ NOTIERT



Sanierung notwendig: Schulhort.

Schulhort Spitz
Renovation und Umbau

Das Gebäude des Schulhortes Spitz ist flächenmässig ausreichend, jedoch erschwert die Raumaufteilung einen Ausbau des Mittagstisches und der Küche. Zudem ist das Gebäude über 50 Jahre alt und es werden bald Sanierungsarbeiten notwendig sein. Mittels einer Machbarkeitsstudie wurde geprüft, wie das bestehende Gebäude baulich den Bedürfnissen der schulgängigen Betreuung angepasst werden könnte und welche notwendigen Sanierungsmassnahmen gleichzeitig ausgeführt werden müssen. Dank dieser Machbarkeitsstudie konnte ein teurer Anbau vermieden werden. Vorgesehen ist somit ein Umbau am bestehenden Gebäude: Im Erdgeschoss soll der rechte Gebäudeteil vollständig umgebaut werden. In den übrigen Gebäudeteilen erfolgt eine Anpassung einzelner Räume, um diese besser für bestimmte Aktivitäten nutzen zu können. Die Oberflächen werden wo nötig erneuert.

Für die Realisierung des Projekts hat der Stadtrat einen Verpflichtungskredit in der Höhe von 500 000 Franken bewilligt.

Eichweg
Strassen- und
Werkleitungssanierung

Der Strassenbelag sowie die Randabschlüsse der Strasse und des Gehwegs im Eichweg sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand und müssen erneuert werden. Im Rahmen der Strassensanierung wird die Industrielle Betriebe Kloten AG auch ihre Werkleitungen erneuern. Zusätzlich wird die Strassenbeleuchtung auf die energieeffiziente LED-Technologie umgerüstet.

Für die Sanierung wurde eine offene Ausschreibung durchgeführt. Unter den 8 Unternehmen hat die Bretscher AG aus Wallisellen das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht und wird aus diesem Grund die Sanierungsarbeiten in der Höhe von 188 871 Franken ausführen. Die Ingenieurunternehmung Martinelli Lanfranchi Partner AG aus Glattbrugg wird beauftragt, den Werkvertrag auszuarbeiten.

Die Arbeiten beginnen voraussichtlich ab Anfang März 2019.

Waldegweg
Umlegung Kanalisation

Infolge einer geplanten Überbauung an der Schaffhauserstrasse 30 muss eine bestehende Kanalisation umgelegt werden. Die Verlegung dieser Abwasserleitung in den öffentlichen Grund des Waldegwegs ist die nachhaltigste und kostengünstigste Lösung. Der Baubeginn ist auf Ende Februar 2019 geplant. Für die Tiefbauarbeiten wurden vier Offerten geprüft, aus denen die Keller-Frei AG das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht hat. Aus diesem Grund wird diese Unternehmung die Tiefbauarbeiten mit 181 231 Franken durchführen.

Es geht um die Zukunft der Asylunterkunft

Am 19. Mai wird in Kloten über den Neubau der Unterkunft für Asylbewerber an der Rankstrasse abgestimmt. Alle Interessierten sind zum Informationsabend am 14. März eingeladen.

Das bestehende Container-Provisorium besteht seit 18 Jahren und erhält vom Kanton keine weitere Bewilligung für eine Verlängerung der Nutzung. Es muss abgebrochen werden. Die Pigna baut zudem ihren Gebäudekomplex weiter aus, und ein Teil der Erweiterung kommt in den Bereich der heutigen Containersiedlung für die Asylsuchenden zu liegen.

Rankstrasse

Das neue Gebäude für Asylsuchende soll auf dem Grundstück an der Rankstrasse entstehen. Dieses Grundstück gehört der Stadt und ist für öffentliche Bauten bestimmt. Trotzdem wurde eine Standortevalu-



Die Asylunterkunft muss weichen und wird abgebrochen.

Foto: zvg.

ation mit drei Grundstücken durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass das Grundstück an der Rankstrasse am besten geeignet ist. Auch in der Vergangenheit hat sich der Standort bewährt und der Stadtrat sowie der Gemeinderat befürworten einstimmig die Erbauung der Kollektivunterkunft an diesem Standort.

Wenn es die Kollektivunterkunft nicht mehr geben würde, müssten für die Asylsuchenden Wohnungen in

der Stadt gemietet werden. Aufgrund des Wohnungsmangels ist dies schwierig bis kaum möglich und die zu erwartenden Mietkosten wären pro Jahr gerechnet massiv höher, als die Kosten für die Kollektivunterkunft.

Normalbelegung mit 32 Personen

Bei der Projektierung wurde insbesondere darauf geachtet, dass nur die wirklich nötigen Flächen im Raum-

programm enthalten sind. Zudem ist der Grundriss flexibel gestaltet: Insgesamt sind 16 Zimmer vorgesehen, die bei Normalbelegung 32 Personen aufnehmen könnten. Für eine kurze Zeit könnten die Zimmer auch eine Viererbelegung bewältigen. Sollte die Asylbewerberanzahl zurückgehen, können die Zimmer auch anderweitig genutzt werden, wofür das Gebäude in vier Teile gegliedert ist, die einzeln entsprechend umgenutzt werden können.

Die Kosten des Projekts belaufen sich auf rund 3,69 Millionen Franken. Dank der Koordination mit dem Bauvorhaben Pigna fallen keine Kosten für eine teure Zwischenlösung an.

Informationsabend

Am 14. März um 19 Uhr wird Stadträtin Gaby Kuratli über die «Zukunft der Asylunterkunft» informieren. Der Informationsabend findet im Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 30, in Kloten statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Informationen zur Steuererklärung

Das Steueramt Kloten hat per Ende Januar die Steuererklärung 2018 versandt. Neben dem bereits bekannten Programm Private Tax steht auch die Online-Steuererklärung zur Verfügung.

Alle volljährigen Einwohnerinnen und Einwohner, welche am 31. Dezember 2018 ihren Wohnsitz in Kloten hatten, sind verpflichtet, die Steuererklärung 2018 in Kloten einzureichen. Weiter müssen all jene eine



Die Steuererklärung kann auch online eingereicht werden. Foto: zvg.

Steuererklärung in Kloten einreichen, die nicht im Kanton Zürich wohnen, hier aber sekundär steuerpflichtig sind (Liegenschaftsbesitzer, Selbständigerwerbende usw.). Sollten Sie keine Steuerklärungsformulare erhalten haben, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Steueramt in Verbindung, sodass gemeinsam geklärt werden kann, ob eine Steuerpflicht in Kloten besteht oder ob Formulare fehlen.

Hinweise zum Verfahren

Die Steuererklärung wird auch dieses Jahr wieder vom Steueramt Winterthur eingescannt. Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Steuererklärung inklusive Unterlagen ohne Heftklammern mit dem beigelegten Rücksendeküvert direkt dem Scan Center des Steueramts Winterthur einzureichen.

Beachten Sie bitte das ergänzende Beiblatt, welches Hinweise zum Steuerklärungsverfahren 2018 enthält, zum Beispiel wertvolle Hinweise auf

den Steuerbezug, Verfahrensfragen und das eSteuerkonto.

Für das elektronische Ausfüllen steht auf der Website des Kantonalen Steueramtes Zürich (www.steuern.ch) das Programm Private Tax zur Verfügung. Die CD-ROM ist ebenfalls gratis am Info-Schalter im Stadthaus oder im Steueramt erhältlich. Neben dieser bekannten Lösung kann die Steuererklärung 2018 auch über die Online-Plattform ausgefüllt werden. Auf der Website www.services.zh.ch befinden sich Hilfen für das Login und die Programmbedienung der E-Government-Steuererklärung. Falls die Steuererklärung online ausgefüllt wird, ist zu beachten, dass diese erst als eingereicht gilt, wenn die Freigabequittung und alle Beilagen dem Scan Center Winterthur zugesandt wurden.

Für weitere Fragen steht das Steueramt gerne zur Verfügung: Während den Schalteröffnungszeiten unter Telefon 044 815 12 20 und rund um die Uhr per E-Mail an steueramt@kloten.ch

BUCHTIPP AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Das Magic-Cleaning-Buch

«Was dich nicht berührt, kann weg»: Marie Kondo verändert mit ihrer Methode weltweit das Leben von Menschen.

«Die Unordnung im Zimmer entspricht der Unordnung im Herzen», sagt ein japanisches Sprichwort. Marie Kondo weiss das und hat mit ihrer gefeierten Methode das Leben von Millionen Menschen weltweit verändert. Das Geheimnis ist, sich auf die Dinge zu konzentrieren, die man mag, und die anderen loszuwerden. Nun präsentiert sie einen allumfassenden, schön illustrierten Kursus. Ihre Schritt-für-Schritt-Anleitungen helfen beim Aufräumen von Kleidung, Schuhen, Büchern und Papieren, Kosmetik, Kochutensilien und sogar Dingen mit sentimentalem Wert. Ausserdem zeigt sie, wie wir perfekt Schubladen und Schränke organisieren. Durch die richtige Ordnung in unseren Wohnzimmern, Kü-

chen, Büros, Schlafzimmern und Badezimmer wird so unser gesamtes Leben einfacher und wir werden zufriedener und glücklicher.

Marie Kondo hat mit ihrer Aufräum-Philosophie ganz klar einen Nerv getroffen. Das liegt vor allem an ihrem auf den ersten Blick bestechend simplen Konzept. Denn Marie Kondo hat ein ebenso einfaches wie universelles Prinzip formuliert, das offensichtlich vielen ermöglicht, die Dinge endlich geregelt zu kriegen: Räume ein für alle Mal auf, um nie wieder aufräumen zu müssen. Überprüfe nach und nach deine emotionale Beziehung zu allen Dingen in deiner Wohnung und trenne dich Stück für Stück von jenen, die dir keine Freude bereiten. «Does it spark joy?», lautet die Frage an jedes Hemd und jede Kaffeetasse. Was dich nicht berührt, kann weg. Was bleibt, wird liebevoll aufgeräumt.

Kondos Hypothese ist, dass sich diese Strenge im Haushalt bald auf alle Lebensbereiche ausdehnt. Seien es Ernährung, Termine, Finanzen, al-



Kondos Cleaning-Buch. Foto: zvg.

te Gewohnheiten oder sogar Beziehungen zu Menschen: Was nicht glücklich macht, kann weg. Was Freude bereitet, wird aufmerksam gepflegt. Einfacher geht es kaum, und es scheint für viele zu funktionieren – Hunderte von Selbsterfahrungsberichten künden davon, wie Menschen ihr Leben neu geordnet haben.

Online reservieren: www.winmedio.net/kloten
Täglich weitere Tipps: www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten

BAURECHTLICHE
ENTSCHEIDE

Im Januar 2019 wurden 13 Bauvorhaben behandelt:

- 1 Baurechtsentscheid im Ordentlichen Verfahren (BK)
- 3 Baurechtsentscheide im Anzeigeverfahren
- 4 Nacheingaben zu laufenden Bauvorhaben
- 2 Stempelbewilligungen
- 3 Gesuche nach Bundesrecht (Flughafen)

Zusätzlich erfolgten:

- 8 Baukontrollen, davon 1 Baukontrolle auf dem Flughafenareal

Erteilter Baurechtsentscheid der Baukommission (BK) betrifft folgendes Projekt:

- SREP Development AG, Abbruch Wohnhaus, Neubau Mehrfamilienhaus, Waldegweg 5 (BK)

Baurechtliche Entscheide im Anzeigeverfahren:

- Erbgemeinschaft R. Käser, G. Käser, H. Ferrari, Wärmepumpe Ausen, Egetswilerstrasse 132
- Marc Schicker, Renovation: Teilsanierung Dach und Fassade Ost, Steinackerstrasse 4
- Emil Egger AG, 53 provisorische Parkplätze, entlang der Steinackerstrasse

Stempelbewilligungen:

- René Gnädinger, Hinweistafel, Schaffhauserstrasse 134
- Adriana Meister, Einfriedung (Garage bis zum Haupteingang) / neues Gartentor, Lufingerstrasse 84

Die Mitwirkung nach Bundesrecht betreffen folgende Projekte:

- Coop Total Store Expansion Trading, Einbau Coop Vitality Apotheke, B, Terminal 2, G2
- The Nuance Group AG, Umbau La Prairie, B, Terminal 2, Airside Center, G2
- SR Technics, Office-Galerie-Anpassungen für Helvetic-Air-Nutzung, T1, Werft 1, G0, G1